Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 23

Illustration: Feierlicher Schwur der Freiheitskämpfer [...]

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

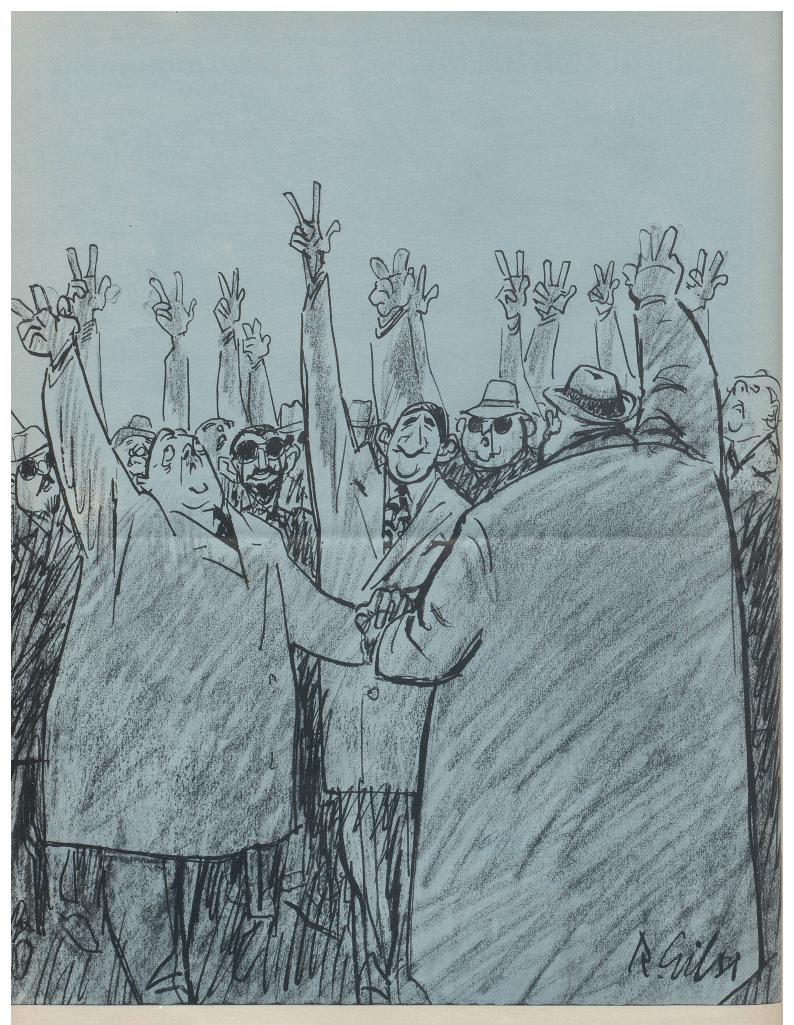
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Feierlicher Schwur der Freiheitskämpfer des Immobilienhandels gegen die freche Landesplanungsverschwörung derer von Bärn, beschworen zu nächtlicher Stunde auf der leider noch immer nicht überbauungsreifen Liegenschaft der Rütliwiese zu Seelisberg

Schwer drückt den freien Mann der sture Staat Oh Brüder von der Immobilienbranche Jetzt wott uns gar der Bund ins Handwerk pfuschen Ach, mich verjagts! Das sind doch die von Bärn Das sind doch Spinner, schlimmer noch, Äschtheten Das sind doch Rote, halbe Kommunischten Und gegens Eigentum und gegens Gschäft Die, die dem Gschäftsmann, wo doch gschäften will Mit Subwärsion den Forschritt ganz verleiden Die uralt heilig Souveränität Von den Kantönen, Brüder, und den Gmeinden Die hat uns bisher weiter nicht scheniert Mit denen wird man schliesslich immer fertig Man muss dort nur die rechten Leute kennen Es choscht ja gnueg; henu, das sind so Schpesen Mer redt halt nüd devoo. Jetzt aber, jetzt Jetzt gahts ums Läbtig. Jetzt, jetzt will der Bund Dem Gschäftsmann sägen, was er bauen sött Und wie und wo und wann und überhaupt Und wenn mer äntli, äntli schon emal En feisse Brocke hät, en Überbauig En Achtzähschtöcker öppen oder so Wänds s eim vercheibe mit em Umweltschutz Da kommen sie mit Lebensqualität Umpfo Natur und söttigen Blödsinn, gäll Jetz will i Eu emale öppis säge: Wänn eine Umsätz macht und Chole hät Und ein Märcedes fährt – das ischt Natur Das ischt d Natur vom Mentsch und ischt de Fortschritt Chum hät ein grad die erscht Million im Sack Da tödets eim de Närv, mer macht en hie Das, Brüder, das ischt zwiel, das ischt dänn zwiel Das ruiniert den Liegenschaftenhandel Der Vogt aus Bärn, der langt eim fräch in Sack Anstatt mit Subventionen ihn zu füllen Jetzt ischt es gnueg, jetzt ischt es willsgott gnueg Wir schtehen wie die Felsen da und schwören Firma für Firma schwört, die ganze Branche Kein Gessler söll uns hindern, Geld zu machen Gott, der den Immobilienhandel lenkt Die Dummen auslacht und die Pfiffigen mästet Er lässt nicht zu, dass man uns das Geschäft verpestet Im tiefsten Orkus sei der Landeszonenplan versenkt.